

Bei dem Kreuz in Tränengüssen

T.: aus "Marienkrone", Solothurn 1858

M.: von Johann Philipp Kirnberger (1721-1783)

The musical score is written on five staves in a single system. The key signature has four flats (B-flat, E-flat, A-flat, D-flat), and the time signature is common time (C). The melody is written in a soprano clef. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across notes. The score ends with a double bar line and repeat dots.

Bei dem Kreuz in Trä - nen - güs - sen stand die Mut - ter,
ih - re See - le, we - he - kla - gend, tief be - trü - bet
schmerz - zer - ris - sen, da ihr Sohn schwebt im Ge - richt;
und ver - za - gend, wohl ein schar - fes — Schwert durch - sticht.
O wie trau - rig, tief im Lei - de war da je - ne be - ne - dei - te
Mut - ter die - ses Sohns all - ein, die mit We - hen zum Ver - ge - hen,
Be - ben, Fle - hen muß - te se - hen des er - hab' - nen Kin - des Pein.

2. Wer ist Mensch, der hier nicht weinte, Christi Mutter, die durchweinte,
anzuschau'n in solchem Streit? Welchen wird nicht Schmerz umnachten,
fromme Mutter, zu betrachten mit dem Sohne dich im Leid?
Ach, für seines Volkes Schulden sah sie Jesum Pein erdulden,
wie die Geißel ihn zerreißt; sah ihr süßes Kind voll Schmerzen,
sterbend ohne Trost im Herzen, da er aufgab seinen Geist.
3. Fromme Mutter, Quell der Liebe, in der Schmerzen Last mich übe,
daß ich trauern kann mit dir! Laß mein Herz von Glut durchdringen,
Christum, meinen Gott, umschlingen, daß er neige sich zu mir!
Heil'ge Mutter, drück zur Stunde tief ins Herz mir jede Wunde
des Gekreuzigten allhier! Wund' und Leiden, die zerschneiden
Arm' und Seiten des geweihten Kindes, teile du mit mir!

4. Lasse fromm mit dir mich trauern, den Gekreuzigten bedauern,
während hier noch lebe ich! Mich mit dir ans Kreuz zu stellen
und mit dir mich zu gesellen in dem Leide, sehn' ich mich.
Jungfrau der Jungfrau'n, lichtvolle, jetzt mit mir nicht zürnen wolle,
laß wehklagen mich mit dir! Laß mich tragen Christi Plagen
ohn' Verzagen, laß mich tragen seiner heil'gen Wunden Zier!
5. Gib, daß Heil und Wunden tauschend, durch dies Kreuz hier mich berauschend,
Lieb' zum Sohn das Herz mir bricht! Mich Entflammten, Glutdurchwehten
wolle, Jungfrau, dann vertreten an dem Tage im Gericht!
Gib, daß mich das Kreuz beschirme, Christi Tod mich stark umtürme,
Christi Gnade mich umschanz', daß, wenn dieser Leib muß sterben,
meine Seele möge erben seines Paradieses Glanz!